



Kommandoübergabe in Absam

Seite 3

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung

findet am Donnerstag, den 14. Juli 2022 um 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Sitzung wird live in Gebärdensprache übersetzt.



AUS DEM INHALT:

Absamer Dorffest
19. und 20.08.2022

Seite 4

Jugend forscht
in der Technik

Seite 6

Preisanpassung: Nachttaxi für Frauen,
Kinder und Jugendliche

Seite 15



Hilfe des Sozialamtes bei Ansuchen um Unterstützungen

Derzeit werden viele Dinge teurer. Damit die Preissteigerungen nicht zu einer unüberwindbaren Belastung werden, gibt es viele Unterstützungsmöglichkeiten. Das Sozialamt der Gemeinde Absam berät Sie gerne zu den Themen:

Heizkostenzuschuss • Mietzinsbeihilfe • Mindestsicherung • Wohnbeihilfe

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an das **Sozialamt der Gemeinde Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, 1. OG – Sozialamt**
Tel. +43 5223 56489 212 • E-Mail: sozialamt@absam.at

Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp, Leiterin des Sozialamtes;
GR OSR Gerd Jenewein, Obmann des Sozialausschusses;

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **09.06.2022 u.a. Folgendes beschlossen:**

Änderungen ÖRK Örtliches Raumordnungs-konzept und eFWP – elektronischer Flächenwidmungsplan:

ÖRK Ö-11 und eFWP – F-33

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK – Ö-11 von landwirtschaftlicher Freihaltefläche in den baulichen Entwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung (W02a, z2, D1) und der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-33 von derzeit Freiland in Bauland – Wohngebiet auf einer Teilfläche der Gst.Nr. 333/15 und der Gst.Nr. 333/11, im Bereich Humboldtstraße 19, wurde beschlossen.

eFWP – F-41

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-41 von derzeit Bauland – allgemeines Mischgebiet in Wohngebiet sowie von Wohngebiet in Freiland auf Teilflächen der Gst. Nr. 131/1 und der Gst.Nr. 133/2, im Bereich Krippstraße 32 + 34, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Lisa Maria Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
15. Juli 2022

Wiedereröffnung: Gasthaus Kirchenwirt



Nach erfolgreicher Pächtersuche wird das Gasthaus Kirchenwirt
am **1. September 2022** wiedereröffnet!

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i.T. • Absam • Gnadenwald • Thaur • Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege • Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

Kommandoübergabe der 6. Gebirgsbrigade in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes übernimmt Brigadier Gerhard Pfeifer das Kommando über die 6. Gebirgsbrigade in Absam.



Foto: © Heeresbild- und Filmstelle / Pusch

Feierliche Übergabe des Kommandos an Brigadier Gerhard Pfeifer.

Am 31. Mai wurde bei einem militärischen Festakt im Beisein von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, Landeshauptmann Günther Platter und Generalmajor Martin Dorfer sowie Ehrengästen aus Militär, Politik und Wirtschaft offiziell das Kommando über die 6. Gebirgsbrigade an Brigadier Gerhard Pfeifer übergeben.

„Ich bedanke mich bei Oberst Pflügl für die umsichtige Führung und ausgezeichnete Kommandoführung. Vor allem im Bereich der Bereitstellung von qualifizierten und interoperablen Kräften für In- und Auslandseinsätze wurden wichtige Maßnahmen gesetzt. Herrn Brigadier Pfeifer wünsche ich für seine neue Funktion alles Gute und viel Erfolg! Ich bin mir sicher, dass die österreichische Gebirgskampftruppe weiterhin für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung sorgen wird“, so Verteidigungsministerin Tanner.

„Mit Brigadier Gerhard Pfeifer bekommt die 6. Gebirgsbrigade einen profunden Sicherheitsexperten als Kommandanten, der sich unter anderem mit seinen langjährigen Expertisen auch im Rahmen der Einsatzleitungen des Landes Tirol in Sachen Corona- und Ukraine Krise eingebracht hat. Deshalb meine herzliche Gratulation zu diesem Karrieresprung und der Möglichkeit, seine Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Großverband des Bundesheeres einbringen zu können“, freute sich Landeshauptmann Günther Platter



Foto: © Militärkommando Tirol / Martin Hori

Ministerin Tanner und Landeshauptmann Platter beim Abschreiten der Front.

über die Beförderung Pfeifers.

Der neue Kommandant, Brigadier Gerhard Pfeifer, betonte in seiner Ansprache den ausgezeichneten Ruf seines Verbandes im In- und Ausland. „Nicht umsonst wurde dem Österreichischen Bundesheer die Führungsverantwortung in der ‚European Union Pooling & Sharing Mountain Training Initiative‘ übertragen. Nun liegt es an uns, dem Ruf der österreichischen Gebirgsjäger gerecht zu werden und den Gebirgskampf im europäischen Verbund zukunftsfit zu machen. Dafür brauchen wir die notwendige Ausrüstung und Ausstattung“, führte Brigadier Pfeifer aus.

Auch der Absamer Bürgermeister gratulierte dem neuen Kommandanten und bedankte sich bei Oberst Pflügl für die gute Zusammenarbeit zwischen Bundesheer und der Gemeinde Absam, welche auch in Zukunft so weitergeführt werden soll.

Brigadier Gerhard Pfeifer war zuletzt stellvertretender Militärkommandant von Tirol. Er ist ausgebildeter Jägeroffizier, Heereshochalpinist, Heeresschullehrer, ABC-Abwehroffizier und Informationsoffizier.

Von 1998 bis 2002 leitete er die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der 6. Jägerbrigade - aus dieser Brigade wurde in weiterer Folge die 6. Gebirgsbrigade. In seiner weiteren Karriere war er Adjutant des Kommandanten der Landstreitkräfte, stellvertretender Kommandant der Jägerschule in Saalfelden, Kommandant über das Jägerbataillon 24 und stellvertretender Militärkommandant von Tirol. Der 57-Jährige ist verheiratet und Vater zweier Kinder.



Absamer Dorffest 2022

Sommerhit für Groß und Klein

Am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. August 2022 ist es endlich wieder soweit: Das beliebte Absamer Dorffest geht im Ortszentrum über die Bühne, die Dörfstraße wird zum 16. Mal zur Festmeile.

Die offizielle Eröffnung des Festes findet am Freitag, den 19. August beim „Stamser“ statt. Eingeleitet durch Salutschüsse erfolgt um 18:00 Uhr der Bieranstich durch Olympionike Lukas Greiderer. Für die Veranstaltung verantwortlich sind in Kooperation die Gemeinde Absam und der Tourismusverband Region Hall-Wattens. Auf der großen Festmeile durchs Dorf bieten insgesamt 18 Absamer Vereine neben Unterhaltung und Gaudi für alle Altersgruppen auch kulinarische Köstlichkeiten bei allen Veranstaltungsständen. Gourmets können ihren Gaumen mit Tiroler Schmankerln in allen Variationen und Weinen der Spitzenklasse verwöhnen. Die Höhepunkte sind unter anderem die Meisterschaft im Watschelen (Samstag, 15:00 Uhr), Bag Jump, Bogenschießen, Bierrutsche, Glücksrad und Kinderprogramm am Samstag. Der Eintritt an beiden Tagen ist kostenlos.

ANREISE: Taxi-Standplätze finden sich direkt an den Ost- und Westseiten des Festgeländes. Mit den Linien 502, 503 und 502N gelangen Sie direkt zum Festgelände. Mit der Linie 501 können Sie zur Haltestelle Patergraben in Hall fahren und dann in die Linie 502 bzw. 503 umsteigen. Sie können aber auch bis zur Haltestelle Kinzachhof in Thaur fahren und von dort einen kurzen Spaziergang nach Absam genießen.

HEIMREISE: Für die Heimreise steht Ihnen ab 00:45 Uhr alle 60 Minuten bis 04:45 Uhr die Linie 502N (Nightliner) ab der Haltestelle Nuelweg zur Verfügung.

Spiele, Spaß, Attraktionen, Köstlichkeiten und Musik mit:
The Boons - Just 4 fun - Disco - Cherry Bomb - Sonnwend

**19. + 20.
August 2022**

FR. 19.08. VON 18 BIS 2 UHR
SA. 20.08. VON 14 BIS 2 UHR

Das **TIROLER FEST** mit dem besonderen **FLAIR**
ABSAMER DORFFEST
2022

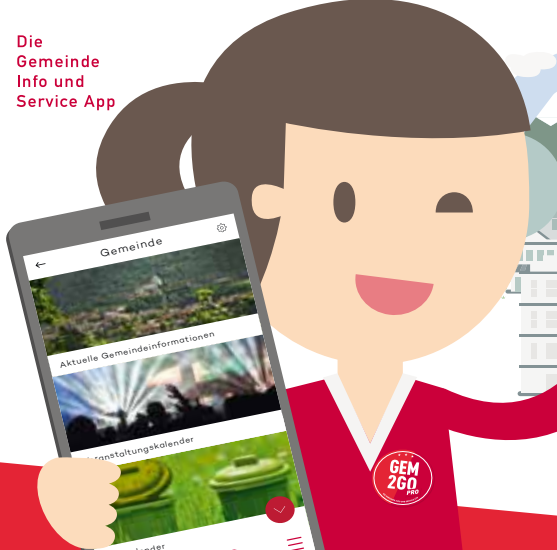
 

Ehrenschatz: LH Günther Platter,
LR Mag. Johannes Tratter und BGM Mst. Manfred Schafferer

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT







Von A (wie Ameisenhaufen) bis Z (wie Zucchini) war alles dabei

Gartenaktionstag in der Sunnseitn!

Seit einiger Zeit stehen alle Zeichen auf Frühling und die warmen Temperaturen geben bereits einen kleinen Vorgeschmack auf den von vielen heiß erwarteten Sommer. Auch unser großer Garten rief wie jedes Jahr nach seinem Frühjahrsputz, neuen Blumen und verschiedenen Pflanzen. Ideen gab es viele, doch um den unmittelbaren Kontakt zur Natur, die Gesundheit unserer Jugendlichen und die Erhaltung der Artenvielfalt noch mehr zu fördern, beschlossen wir heuer eine Kräuterschnecke selbst zu bauen. Leider konnten wir dieses recht materialaufwendige Projekt am Gartenaktionstag noch nicht umsetzen und müssen es deshalb auf ein weiteres Wochenende in naher Zukunft verschieben. Unsere Hochbeete und Töpfe wurden hingegen mit fleißigen Helfern mit viel Gemüse, Obst und Kräutern bepflanzt und die Wildblumenwiese wird auch bald wieder durch neue Samen in ihrem kunterbunten Gewand erblühen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit in unserem schönen Garten und auf den Genuss unserer Ernte!

Foto: Sunnseitn



jugend bewegt

Offene Jugendarbeit Absam

Sie haben ein Angebot für Jugendliche oder sind interessiert eines einzurichten und möchten auf eine Bushaltestelle mit Namen und eventuell Logo vertreten sein?

Unsere Idee dahinter ist, dass wir mit allen jugendrelevanten Vereinen in Absam gemeinsam eine Bushaltestelle so gestalten, dass diese für die Jugendlichen einen Überblick über alle Angebote unserer Gemeinde bietet. So ist das Ziel dieses Projektes, dass einerseits die Jugendlichen einfach und direkt auf alle Möglichkeiten sich in Absam zu beschäftigen hingewiesen werden und andererseits allen Vereinen, die das möchten, eine Plattform zu geben, um sich sichtbar zu machen.

Sofern Sie Interesse an diesem gemeinsamen Projekt haben, können Sie sich bei uns gerne melden.



Jugendzentrum Sunnseitn Absam:
office@sunnseitn-absam.at
0676 840 532 300

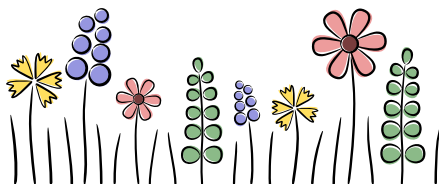


JAM Jugendarbeit mobil Absam:
anna@jugendarbeit-mobil.at
0676 835 845 329

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Blumentöpfe für St. Magdalena

Die Kinder vom Kinderzentrum Absam-Eichtal bedanken sich beim Wirt "Harald Biechl von St. Magdalena" für die nette Zusammenarbeit zur kreativen Gestaltung und Verschönerung der Tische. Den Kindern bereitete es sehr viel Freude, diverse Blumentöpfe malerisch zu gestalten.



Fotos: Kinderzentrum Absam



Jugend forscht

Absamer Forscherinnen und Forscher nehmen erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ teil.



Dieses Jahr haben sich zwei Gruppen der vierten Klassen der Mittelschule Absam entschlossen, beim Forscherwettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol teilzunehmen. Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Forschendes Lernen“ haben sie sich Themen gesucht, die sie näher erforschen wollten.

Eine Zweiergruppe bestehend aus Sophie Huber und Linda Petautschnig hat sich mit dem Thema „Kaugummi“ näher auseinandergesetzt. Sie haben Kaugummi auf Inhaltsstoffe untersucht und selbst Kaugummi hergestellt. Außerdem haben sie durch Studien mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule herausgefunden, dass Kaugummi die Konzentration fördern

kann. Sie sind auch dem Problem „Kaugummientfernung“ auf den Leib gerückt.

Die 10 Buben der Forschergruppe haben sich zum Ziel gesetzt, Mikrofone selbst zu bauen. Zuerst wurde untersucht, wie Mikrofone funktionieren und welche Arten es gibt. Nach zahlreichen Versuchen ist es den Forschern gelungen, ein Kohlestabmikrofon zu bauen und damit Aufzeichnungen zu machen. Erfolgreich wurden auch zwei Kondensatormikrofone gebaut.

Spannend wurde es für die Jungforscherinnen und -forscher am 6. Mai. An diesem Tag fand in Wattens im Haus Marie-Swarovski die Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs statt. Nachdem bereits eine schriftliche Arbeit eingereicht

wurde, konnten an diesem Nachmittag die Projekte vor Ort präsentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei Gelegenheit, ihre Arbeit einer Jury zu zeigen und die interessanten Projekte der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begutachten.

Der Nachmittag endete mit der Preisverteilung. Die Mikrofongruppe konnte in der Kategorie „Schulklassen“ den zweiten Platz erringen. Das Preisgeld beträgt 500 Euro. Mit diesem Geld wird die Gruppe einen Ausflug zum Deutschen Museum nach München machen.

Es war für alle Forscherinnen und Forscher ein spannendes und interessantes Erlebnis.

Generalerneuerung des INFOPPOINT Absam

Der 2017 errichtete Infopoint Absam, das kostenlose Bürgerinformationssystem, hat sich bestens bewährt und wird dieses Jahr wie geplant generalerneuert.

Hier können die Bürgerinnen und Bürger lokale, regionale und über-regionale Informationen einfach und unkompliziert abrufen. Dazu gehören etwa aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde, ein Firmenindex, kostenfreie Internet-Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter), Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten sowie Notdienste, Notrufnummern, u.v.m..

Die mit der Ausführung beauftragte Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Projekt-Information, die Einholung des Feedbacks und in weiterer Folge für eine allfällige Datenanbindung zuständig und wird sich mit den Betrieben in Absam und der Region zur Vereinbarung eines Informationsgespräches und zur Einholung ihres Feedbacks in Verbindung setzen.



Foto: Gemeinde Absam

Bgm. Manfred Schafferer erwartet sich vom generalerneuerten Infopoint noch bessere Informationen.

Mehr Nachhaltigkeit mit dem Reparaturbonus

Seit 26. April gibt es den sogenannten Reparaturbonus. Dabei sollen Reparaturkosten für Elektrogeräte künftig mit bis zu 50 Prozent (maximal 200 Euro) gefördert werden.



Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion der Bundesregierung. Mit der Reparatur von Elektrogeräten soll künftig unnötiger Ressourcenverbrauch und Müll vermieden werden. Gleichzeitig sollen auch regionale Dienstleistungsbetriebe gefördert werden. Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von fast allen Elektro- und Elektronikgeräten, die üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, Waschmaschine, Leuchte, Haarföhn, Fernsehgerät, Hi-Fi-Anlage, Smartphone, Notebook, E-Bike, Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine,

Hochdruckreiniger). Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile von Elektro- und Elektronikgeräten fallen unter den Reparaturbonus (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers). Die Geräte müssen sich im Eigentum der antragstellenden Privatperson befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein.

Gültigkeit des Reparaturbons

Der beantragte Reparaturbon muss innerhalb von drei Wochen ab Ausstellung bei einem Partnerbetrieb eingelöst werden. Die Gültigkeitsdauer ist am Bon angeführt. Verstreicht diese Frist, verfällt der Bon. Danach kann jederzeit ein neuer Bon beantragt und

eingelöst werden. Der Reparaturbonus steht für alle Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich zur Verfügung. Insgesamt stehen in Österreich 130 Millionen Euro für diese Aktion zur Verfügung. Nähere Informationen finden sich auf www.reparaturbonus.at "Mit dem neuen Reparaturbonus werden Reparaturen gefördert und damit die Funktions- und Lebensdauer von Geräten aller Art verlängert.

Profitieren wird aber davon nicht nur das Klima, sondern auch die KundInnen und die beteiligten Partnerbetriebe, weil mit dem Reparaturbonus auch die regionale (Kreislauf-)wirtschaft direkt unterstützt wird", freut sich LHStvIn Ingrid Felipe über diese Aktion.

Müll im WC sorgt für Probleme in der Kläranlage und im Kanal

Haushaltsmüll, der über Toiletten entsorgt wird, sorgt für massive Probleme. Dieser belastet nicht nur die Kläranlagen, es werden dadurch auch Ratten angelockt.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Das WC ist kein Mistkübel! Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe!

Kosten die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen - den Abfall sachgerecht entsorgen!

Weitere Informationen im Internet unter: www.abwasserverband.com und www.denkklobal.at

Abwasserverband
Hall in Tirol - Fritzens

Frauenhygieneartikel, Essensreste, vor allem aber Feuchttücher in allen Varianten, die in den Toiletten heruntergespült werden, sorgen immer wieder für Probleme in den Kläranlagen. Zusätzlich legt sich vor allem das Fett an den Rohrleitungen ab und führt so zu Verstopfungen, die vielfach nur aufwändig behoben werden können. Über das WC entsorgte Essensreste locken aber auch Ratten im Kanal an, auch nicht mehr benötigte Medikamente oder solche, bei denen das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist, haben im Abfluss nichts verloren. Sie belasten die Kläranlage, in deren biologischen Reinigungsstufen manche der Inhaltsstoffe auch nicht abgebaut werden können.

Höhere Kanalgebühren

All dies führt natürlich zu einem wesentlich höheren Wartungs- und Instandhaltungsaufwand, da die Anlagen immer wieder gestoppt und gereinigt, bzw. repariert werden müssen. Dies führt natürlich zu Mehrkosten, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Für Altöl und Speisefette gibt es in Tirol schon seit vielen Jahren den Öli, in dem diese Stoffe gesammelt und dann im Recyclinghof abgegeben werden können.

SERIE

Ratt' mal wer zum Essen kommt

Über das WC entsorgte Speisereste und Fette führen zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Sie verstopfen die Kanäle und verursachen so Folgekosten in Millionenhöhe!

Aber auch Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln können die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen. Sie sind genauso wie Katzenstreu und andere Feststoffe über den Restmüll zu entsorgen. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz, Speisereste sind im Biomüll oder am Kompost zu entsorgen. Die Initiative

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol zeigt Spar-Tipps auf. Informationsmaterial dazu liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

www.klobal.at ■ Anzeige



Speisereste verstopfen die Kanäle und locken Ratten an.



Hygieneartikel:

- Binden/Tampons/ Windeln
- Wattestäbchen
- Slipenlagen
- Präservative
- Pflaster



Scharfe Gegenstände:

- Rasierklingen
- Spritzen



Speisereste:

- Essensreste
- Speiseöle, Frittierfett
- Verdorbene Lebensmittel



Giftstoffe:

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger



Bitte den Hausmüll

**NICHT
IN DER TOILETTE**

entsorgen!



Besuch im Gemeindeamt

Am 14. Juni statteten die 3a und 3b Klassen der Volksschule Eichat der Gemeinde Absam einen Besuch ab.

Dort wurden die interessierten Schüler-
innen und Schüler von Bürgermeister
Manfred Schafferer und Amtsleiter Mi-
chael Laimgruber empfangen.

Anschließend ging es zu einem Rund-
gang durch das Amt, bei dem die Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter der Gemein-
deverwaltung ihre Aufgabenbereiche
kurz vorstellten und natürlich auch für
Fragen zur Verfügung standen.

Als Höhepunkt konnten die Kinder dann
eine Gemeinderatssitzung nachspielen.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine
Stärkung in Form eines Donuts und er-
frischenden Getränkes.



Foto: VS Absam-Eichat



Jubiläumshochzeiten



Foto: Gemeinde Absam

Bgm. Manfred Schafferer gratuliert Margarete und Helmut Aschaber sowie Christa und Herbert Kirchmair zum Jubiläum. Aus privaten Gründen waren verhindert: Berta und Erich Adolf Gabl, Rosa Maria und Johann Würtenberger.

Aus Anlass ihres 50. bzw. 60. Hochzeitjubiläums lud Bgm. Manfred Schafferer im Namen der Gemeinde die Ehepaare Margarete und Helmut Aschaber, Christa und Herbert Kirchmair, Berta und Erich Adolf Gabl sowie Rosa Maria und Johann Würtenberger zur Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols zu einer kleinen Feier in den Landgasthof Bogner ein.



Mit dem JAM ins Flip Lab

Gemeinsam mit den Jugendlichen der MS Absam wurde ein Ausflug in den Trampolinpark Flip Lab nach Völs geplant.



Für dieses Ziel hatten sich viele Jugendliche im Vorfeld ausgesprochen. In der Schule wurde das Projekt nochmals beworben und es fanden sich dann auch einige interessierte Jugendliche. Nach der Schule ging es mit dem Bus über Innsbruck nach Völs. Neben den organisatorischen Erfahrungen konnten die Jugendlichen in der Trampolinhalle spannende wie auch anstrengende Erfahrungen mit ihrem eigenen Körper machen. Ob beim Wettspringen im Speed-Parcours oder beim Salto ziehen in die Schnitzelgrube, hier konnten alle ihre individuellen Grenzen ausloten und Erfolgserlebnisse sammeln. Nach so einer sportlichen Aktion durfte die Verpflegung natürlich nicht zu kurz kommen und auf Wunsch der Jugendlichen ging es noch zu einem gewissen Burger-Restaurant mit dem goldenen „M“. Neben dem obligatorischen Spaßfaktor konnten die Jugendlichen aber auch wichtige Selbstwirksamkeitserfahrungen machen.

Crazy Bike: Zeichne dein Fantasierad!



Die kreativsten Fantasierad-Zeichnungen aus dem östlichen Teil des Bezirkes Innsbruck Land kommen von Kindern der Volksschulen Vals-St. Jodok und Absam Dorf.



Foto: Gemeinde Absam

Von links: Klaus Vogler, Schulqualitätsmanager VS Vals; Lena Suitner, VS Absam Dorf; Bernadette Grünerbl, Direktorin VS Vals; Fiona Mader, VS Vals; David Mittelholz, Klimabündnis Tirol; Josip Galic, VS Absam Dorf; Mutter von Josip Galic

„Zeichne dein Fantasierad!“ heißt es jährlich beim Crazy Bike Malwettbewerb von Klimabündnis und Land Tirol. Fast 2.000 Zeichnungen von Tiroler Volksschülerinnen und Volksschülern aus 92 Schulen wurden dieses Jahr eingereicht – so viele wie noch nie. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad zu fördern.

Absam vorne mit dabei

Am Mittwoch fand die Preisverleihung für die kreativsten Zeichnungen aus dem östlichen Teil des Bezirkes statt. Drei Kinder konnten die Jury mit ihrer Kreativität besonders überzeugen: Fiona Mader aus der VS Vals-St.Jodok machte mit ihrem „Schneemannkunsteislauftrad“ den ersten Platz und erhielt dafür einen Gutschein von einem Sportgeschäft. Der zweite und der dritte Platz gingen an Lena Suitner und Josip Galic, beide aus der VS Absam Dorf.

Das Rad zum Star machen

Landeshauptmannstellvertreterin und Klimabündnis-Obfrau Ingrid Felipe schätzt den Crazy Bike Malwettbewerb als langjähriges Erfolgsprojekt: „Crazy Bike schafft es, das Thema Radfahren und umweltfreundliche Mobilität auf spielerische Art und Weise unseren jüngsten aktiven Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern zu vermitteln. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, tut was für die eigene Gesundheit, steht weniger im Stau und schont damit zugleich Umwelt und Klima.“

Prächtiger Fronleichnam-Altar in Absam

Seit nunmehr 56 Jahren gestaltet Ehrenhauptmann Florian Fischler von der Speckbacher Schützenkompanie Absam beim sogenannten Platzl beim Christopherus-Brunnen den Altar für die Fronleichnamsprozession.



Foto: ???

Inspiziert wurde Florian Fischler von den Kreuzschwestern in Hall, wo er schon als Ministrant mitgeholfen hat, im Klostergarten die Altäre mit Blumenteppichen zu schmücken. So begann er gemeinsam mit Jakob Hirner den Altar aufzurichten, der eigentlich zum Schloss Krippach gehörte.

Bereits nach zwei Jahren war jedoch Jakob Hirner überzeugt, dass sein „Schüler“ bereit sei, diese Arbeit alleine zu vollbringen. Seither zauberte Flor aus unzähligen Blumen und Blütenblättern verschiedenste Blumenteppiche, wobei

er jedes Mal ein anderes Motiv wählt. Man kann kaum erahnen, wie viele Stunden Arbeit hier jedes Mal vonnöten sind, um den Altar für die Fronleichnamsprozession zu schmücken. Tatsache ist aber, dass dieser jedes Jahr einen besonderen Blickfang für all jene darstellt, die daran vorbeiziehen.

Zum Glück hatte Florian Fischler in all diesen Jahren auch meist einen guten Draht zu Petrus, denn nur ein paar wenige Male fiel seine Arbeit einem Wetterumschwung zum Opfer.

World Cleanup Day

Dieses Jahr ist es wieder soweit, am 17.09.22 findet der World Cleanup Day statt. Auch in Absam soll wieder fleißig Müll gesammelt werden. Das Team wird von proWIN mit den nötigen Hilfsmitteln ausgestattet.

Wer am Vormittag mit dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 31.07. bei Sibylle David-Ostermann unter Tel. 0676/6867789 an.



Im Auftrag der Tiroler Landesregierung: Einladung zur Auffrischung des Impfschutzes

Sehr viele Bürgerinnen und Bürger, die über 80 Jahre alt sind, haben sich bereits dreimal gegen das Corona-Virus impfen lassen. Herzlichen Dank dafür! Sie schützen damit sich selbst und Ihre Lieben.

Die Covid-19 Pandemie ist jedoch noch nicht zu Ende und es ist kaum vorhersehbar, wie sich das Virus künftig verhält. Eine Corona-Erkrankung kann insbesondere für ältere Menschen gefährlich werden. Personen über 80 Jahre sollten daher unbedingt darauf achten, weiter bestmöglich geschützt zu bleiben, auch über den heurigen Sommer. Mit einem guten Immunschutz sind Sie jedenfalls gewappnet und der Pandemie einen Schritt voraus.

Im Anschluss an die ersten drei Impfungen empfiehlt daher das Nationale Impfgremium (NIG) in Österreich eine vierte Corona-Schutzimpfung zur Auffrischung, und zwar vier bis sechs Monate nach der dritten Impfung.

Diese Auffrischungsimpfung schützt rund viermal besser als die Grundimmunisierung - alleine vor schweren Krankheitsverläufen.

Ein Hinweis: Derzeit wird seitens der ExpertInnen des Bundes davon ausgegangen, dass auch im Herbst eine weitere Auffrischungsimpfung notwendig sein wird. Wir werden Sie rechtzeitig über entsprechende Impfmöglichkeiten für eine weitere Auffrischungsimpfung informieren.

Wir bemühen uns daher schon jetzt um ein entsprechendes Impfangebot. Um weiterhin bestmöglich geschützt zu sein, laden wir Sie ein, sich Ihre weitere Corona-Schutzimpfung abzuholen - entweder über Ihren Hausarzt oder Sie lassen sich im Impfzentrum Innsbruck (Messehalle, Halle D, 1. Stock, Ingenieur-Etzel-Straße) an folgenden Öffnungszeiten impfen:

ÖFFNUNGSZEITEN:

Impfzentrum Innsbruck

Donnerstag bis Samstag:

9 bis 18 Uhr (auch am Feiertag)

Jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr: Seniorenmittwoch

Jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr: Impf- und Beratungstermine von FachärztInnen für Gynäkologie und Geburtshilfe für Schwangere und stillende Mütter sowie Frauen mit Kinderwunsch

Jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr: KinderärztInnen beraten Eltern und Erziehungsberechtigte zur Covid-Kinderimpfung

Jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr: Mehrsprachig-

ges Impfangebot in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch und Ukrainisch

Bitte mitbringen:

- E-Card und amtlicher Lichtbildausweis
- Aufklärungsbogen (idealerweise ausgefüllt)
- Gelber Impfpass (sofern vorhanden)

Gerne können Sie sich bereits vorab auf www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/ bzw. auf der Seite des Gesundheitsministeriums www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html informieren.

Nach wie vor können Sie das Impfangebot zu den oben erwähnten Öffnungszeiten auch für die Erst-, Zweit-, oder Drittimpfung nützen, wenn Sie bis jetzt noch nicht geimpft oder nach einer Erkrankung wieder genesen sind.

**Impfen schützt –
machen Sie mit und bleiben Sie gesund!**

Computer-Alois

- ♦ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ♦ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ♦ Softwareschulung und -Installation
- ♦ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ♦ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527



Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr



Am 20. Mai fand die 73. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK am Werksgelände in Absam statt.

Die Veranstaltung bot den optimalen Rahmen, um eine Beförderung sowie Ehrungen auszusprechen, sowie ein neues Mannschaftstransportfahrzeug zu segnen.

Beförderung und Ehrungen

Hauptfeuerwehrmann Martin Rainalter stieg zum Löschmeister auf. Hauptfeuerwehrmann Martin Haid wurde das 40jährige Verdienstzeichen für ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens durch den Landesfeuerwehrverband Tirol verliehen. Mit dem Verdienstzeichen, Stufe I in Gold wurde Hauptlöschmeister Peter Ebster durch den Bezirksfeuerwehr-



Foto: © Christian Meuwed

Die Mannschaft der Betriebsfeuerwehr mit Fahrzeugpatin Carina Schiestl-Swarovski und Vorstand Andreas Gerk.

verband Innsbruck Land ausgezeichnet. Die anschließenden Reden hoben die gute Ausrüstung, die junge Mannschaft der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK, die gelebte Kamerad-

schaft und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Absam hervor. Die Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges erfolgte durch Hochwürden Martin Ferner.

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)
**Dipl. Gesundheits- u. KrankenpflegerIn (DGKP),
PflegefachassistentIn (PFA) oder PflegeassistentIn (PA)**
im Beschäftigungsausmaß von 20 - 100 %

Wir bieten Ihnen

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen sowie eine EDV-gestützte Pflegedokumentation
- klare und strukturierte Arbeitsabläufe
- familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Betriebsklima
- kostenlose Parkmöglichkeit in der Tiefgarage
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt € 2.854,36 für DGKP, € 2.637,46 für PFA und € 2.413,46 für PA monatlich brutto bei 40 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als DGKP, PFA oder PA
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, unsere Pflegephilosophie IBP weiterzuentwickeln
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist

Bitte richten Sie
Ihre Bewerbung an:

Haus für Senioren,
z. Hd. PDL Melanie Eisendle,
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at

Wir freuen
uns auf Sie!

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)
HeimhelferIn (HH)
im Beschäftigungsausmaß von 50 - 100 %

Wir bieten Ihnen

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen sowie eine EDV-gestützte Pflegedokumentation
- klare und strukturierte Arbeitsabläufe
- familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Betriebsklima
- kostenlose Parkmöglichkeit in der Tiefgarage
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt € 2.061,76 monatlich brutto bei 40 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als HeimhelferIn
- Zusammenarbeit mit anderen (Fach-)Personen
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist

Bitte richten Sie
Ihre Bewerbung an:

Haus für Senioren,
z. Hd. PDL Melanie Eisendle,
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at

Wir freuen
uns auf Sie!



Auf Wiedersehen, vielen Dank von ROSSI Haardesign und ein herzliches Willkommen in Sunny's SchickHaaria

35 Jahre in einem schönen, kreativen Beruf mit vielen netten und vor allem langen Bekanntschaften gingen mit dem 30.04.2022 zu Ende.

Ich möchte mich bei meinen Kunden für die langjährige Treue recht herzlich bedanken. Es war mir eine Freude, ein bisschen zu eurem Wohlbefinden beigetragen zu haben.

Was mich ebenso freut, wie meine Zeit für's Reisen, ist, dass ich mit Sandra Parth, Sunny, eine wunderbare, fachlich bestens ausgebildete und liebenswerte Nachfolgerin für den Salon in Eichat habe.

Mit dem Wunsch und der Gewissheit, dass ich den Einen oder die Andere auf ein Plauscherl wiedersehe, möchte ich mich bedanken und in die Pension verabschieden.

Dankbar und zufrieden,

*Manu
Manuela Rossi*



Foto: Rossi

PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

josko
FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



Nachttaxi für Frauen, Kinder und Jugendliche aus Absam

Der Gemeinde Absam ist es ein großes Anliegen, dass Frauen, Kinder sowie Jugendliche bis 16 Jahren ohne männliche Begleitung abends und in der Nacht sicher und kostengünstig nach Hause kommen.

Die Gemeinde und das Taxiunternehmen Rohregger bieten daher das Frauen-, Kinder- und Jugendlichen-Nachttaxi täglich von 21:00 bis 07:00 Uhr an. Das Nachttaxi beschränkt sich auf Fahrten innerhalb der Gemeindegrenzen der Gemeinde Absam und auf gemeindeüberschreitende Heimfahrten von Innsbruck, Rum, Thaur, Hall in Tirol und Mils nach Absam.

Telefonnummer Nachttaxi:
05223/56 111

Am Heiligen Abend, zu Silvester und am Faschingsdienstag fahren keine Frauen-Nachttaxis.

Abfahrt	Ankunft	Fahrpreis 2022		Selbstkosten/Person 2022	
Absam	Absam	EUR	8,-	EUR	6,00
Hall	Absam-Dorf	EUR	8,-	EUR	6,50
Hall	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	9,-	EUR	7,00
Thaur	Absam-Dorf	EUR	12,-	EUR	9,00
Thaur	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	13,-	EUR	9,50
Rum	Absam-Dorf	EUR	14,-	EUR	10,50
Rum	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	15,-	EUR	11,00
Arzl	Absam-Dorf	EUR	18,-	EUR	12,00
Arzl	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	18,-		
Mühlau	Absam-Dorf	EUR	20,-	EUR	12,50
Mühlau	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	20,-		
Mils	Absam-Dorf	EUR	9,-	EUR	7,00
Mils	Absam-Eichat (ab Burger)	EUR	10,-	EUR	8,00
Innsbruck Zentrum	Absam-Dorf	EUR	26,-	EUR	13,00
Innsbruck Zentrum	Absam Walderstraße u. Halltal	EUR	28,-	EUR	14,00
Absam	NEU Innsbruck West	EUR	35,-	EUR	17,50

Sommerausflug für alle interessierten Dorf-Frauen!

Samstag, 13.8.2022

7.45 Uhr Einstieg Stamser

7.50 Uhr Einstieg M-Preis

Wir fahren zum Jakobskreuz im Pillerseetal.

Nach dem Mittagessen beim Strasserwirt holen wir uns den Segen in Maria Klobenstein, wo wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Kosten € 28,--

Anmeldung bis 8.8.2022 bei Johanna Strasser

Tel.-Nr.: 0664/73815236

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch.
Eure Bäuerinnen





sommer in hall

DIE VERANSTALTUNGSREISE
DURCH DIE HALLER ALTSTADT

WWW.HEIMATREISE.AT

EINE INITIATIVE DES VEREINS
DER HALLER KAUFLEUTE

2020

Rein in die Sommerschlappen...

Bierchen auf, der Liegestuhl wartet auf dich. Barfuß im Kino, Tanzen am Kopfsteinpflaster, blauer Himmel. Die Haller Kaufleute verwandeln unsere Kleinstadt zum 3. Mal in Folge in einen großen Sommer-Beachclub. Mit etlichen Reisezielen, kulturellem Angebot und neben den folgenden Veranstaltungen natürlich auch dem alljährlichen Gewinnspiel.

Alle Infos unter heimatreise.at

17.07. NEU! SILENT CINEMA
Kinoerlebnis am Stiftsplatz, ab 19⁴⁵ Uhr

22.07. CHILLOUT mit DJ Sailor Sailer
in der Bar Centrale Hall, ab 18⁰⁰ Uhr

29.07. CHILLOUT mit DJ Jeff Smart
im Cafe im Zeindlhaus, ab 18⁰⁰ Uhr

05.08. CHILLOUT mit DJ The Waz exp.
im Parkhotel Hall, ab 18⁰⁰ Uhr

14.08. NEU! SILENT CINEMA
Kinoerlebnis am Stiftsplatz, ab 19⁴⁵ Uhr

19.08. CHILLOUT mit DJ Der Alte
bei Flos Coffee & Bagels, ab 18⁰⁰ Uhr

26.08. CHILLOUT mit DJ The Waz exp.
im Rathauscafe, ab 18⁰⁰ Uhr

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**WILLKOMMEN IM
MODERNEN ZAHLALTER!**

RAIPAY

**BEZAHLEN MIT JEDEM
ANDROID-SMARTPHONE.**

**JETZT
APP
DOWN-
LOADEN!**



raiffeisen.at/raipay

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Hersteller: AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH NfG. KG, 1140 Wien, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wien, Stand: Juni 2022



Fahrt über den Brenner nach Maria Weissenstein

Am 18. Mai machten sich 50 Mitglieder des Seniorenbundes auf den Weg in Richtung Südtirol nach Bozen. Dort angekommen ging es durch das enge Eggental auf eine wunderbare Hochebene.

Links und rechts der Landesstraße geht es durch satte grüne Wiesen bis Deutschnofen und weiter bis zum 1520 m hoch gelegenen Regglberg in der Nähe von Petersberg die Klosteranlage von Weisskirchen. Dort konnten die Ausflügler im Rahmen einer Führung durch die Klosterkirche viel Interessantes erfahren, ehe es zum Mittagessen vor dem Hintergrund des herrlichen Dolomitenpanoramas ging. Die Rückfahrt führte dann über Auer nach Bozen und Sterzing, wo noch Zeit für einen Zwischenstopp für ein Gläschen Wein oder einen kleinen Bummel war.

Personelles

85 Jahre: Wir gratulieren Margret Gschwentner und Anneliese Krapfenbauer zum 85. Geburtstag im Mai.



Foto: Seniorenbund Absam

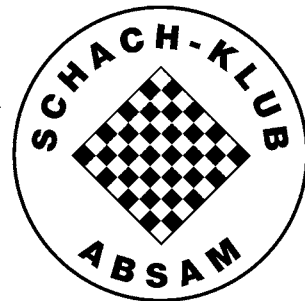
Handballerinnen der SMS Absam Fünfte bei der Bundesmeisterschaft



Foto SMS Absam

Nachdem sich die Mädchen der 2. Sportklasse für die Bundesmeisterschaft Juniorhandball Schulcup qualifiziert hatten, mussten sie sich Ende Mai mit den besten Teams aus Österreich messen. Zwei Tage lang kämpften die Schülerinnen von Erika Harpf und Daniel Streiter um Tore und Punkte und belegten am Ende den beachtlichen fünften Platz.

Für die SMS Absam dabei waren: Magdalena Eppacher, Lara Gruber, Chiana Massani, Ilvy Paul, Hannah Posch, Lena Preindl, Mattea Ramsbacher, Elena Schaur, Lilly Wett und Linda Zanger.



Schachklub Absam blickt auf erfolgreiche Saison

Nach den beiden Coronajahren konnte heuer erfreulicherweise wieder eine komplette Saison absolviert werden. Die Ergebnisse des Schachklub Absam können sich dabei durchaus sehen lassen.

In allen vier Tiroler Klassen, von der Gebietsklasse bis zur Landesliga, konnten Spitzenplätze erreicht werden. Den größten Erfolg fuhr dabei das Absamer Landesliga Team ein, welches sich nur dem SK Pradl geschlagen geben musste und sich mit dem Erreichen des 2. Platzes in der höchsten Spielklasse Tirols zum Vize-Landesmeister kürte.

Jedoch wurden nicht nur gute Team-Leistungen gezeigt, sondern auch Einzelleistungen. So konnte die Absamer Jugendspielerin Katharina Arnold erneut den Landesmeistertitel in der Altersklasse U16 erringen. Bei der darauffolgenden Staatmeisterschaft in Kärnten konnte sie mit einem 8. Platz ein Top 10 Resultat nach Absam holen. Bei den Staatsmeisterschaften konnte aber nicht nur die Absamer Jugend aufzeigen, sondern auch die erfahreneren Absamer Spieler. Walter Pregl erlangte mit herausragenden 4 Punkten aus 5 Partien den 4. Platz in der Seniorenstaatsmeisterschaft (S65) und verpasste dabei nur aufgrund der Feinwertung einen Platz unter den besten Drei.

Mit diesen erfreulichen Ergebnissen geht es für den Schachklub in die



Foto: Schachklub Absam

Die Landesliga Mannschaft des SK Absam (links) beim 6:0 Heimsieg über Kufstein/Wörgl

Sommerpause bevor schon im September die neue Saison startet, welche hoffentlich in ähnlicher Manier gestaltet werden kann.

Alle Schachinteressierten sind gerne beim Schachklub Absam willkommen, nähere Infos dazu auf der Homepage: www.schachklub-absam.com

Einladung zum 100.
Magdalena-Sonntag
des Jakob-Stainer-Chores

SONNTAG 24. JULI 2022

10.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Aufführungen des TV-Almleben Absam
und bei musikalischer Unterhaltung durch den Jakob-Stainer-Chor Absam.



Eine erfolgreiche Reise geht zu Ende

Unter diesem Motto ging am Sportplatz Absam am 19. Juni nicht nur ein Fußballturnier und rauschendes Abschlussfest vor 300 begeisterten Zuschauern „über den Rasen“, sondern auch eine lange und erfolgreiche achttjährige Fußballreise der U16-Jugendmannschaft des SV Absam zu Ende. Und erstmals in der Vereinsgeschichte kam ein U16-Team im Meister-Playoff mit dem 8. Platz unter die „Top 10“ in Tirol.



Einmarsch der Gladiatoren mit stolzen Einlaufkindern bei toller Stadion-Stimmung und rauchender Pyro-Show mit Bengalischem Feuer.



Der erfolgreiche Absamer U16-Cheftrainer Helmut Zangerl (re) und Co-Trainer Hans-Peter Schallhart.



SV-Absam Obmann Peter Fischler fand bewegende Worte und ehrte Trainer und U16-Mannschaft.

Im letzten Spiel der Saison im „Meister Playoff“ der zehn besten Tiroler U16-Mannschaften kämpften die Absamer Burschen gegen den Kontrahenten SPG Kirchbichl/Oberlangkampfen um den Sieg. Bis 10 Minuten vor Schluss, bei glühender Hitze, lagen die Unterländer Gäste trotz zahlreicher vergebener Torchancen der Absamer in Führung. Die 300 Fans auf der Tribüne gaben ihr Bestes und bei mitreißender „Stadion-Stimmung“ gelang den Absamern ein grandioses Finale. Sie drehten die Partie in einem wahren Fußballkrimi zu einem 2:1 Sieg. Unter tosendem Applaus des Publikums wurde ein „Fußballmärchen“ im Absamer Nachwuchssport gefeiert. Die Mannschaft machte damit ihrem Trainer Helmut Zangerl und Co-Trainer Hans-Peter Schallhart ein unvergessliches Abschiedsgeschenk.

Sportliche und soziale Meisterleistung

Nun sind die einstigen „Miniknaben“ 14 bis 16 Jahre alt, nicht nur körperlich athletisch gewachsen, sondern auch in ihrer Persönlichkeit. Eine sportliche wie soziale Meisterleistung

der Trainer, die acht Jahre lang mit außergewöhnlichem Engagement und Zeitaufwand einen quirligen, bunten Bubenhaufen zu einer erfolgreichen Einheit formten. Dafür wurden sie an diesem Samstag von ihrer Mannschaft, den Familien und dem SV Absam gefeiert und geehrt. SV-Absam Obmann Peter Fischler überreichte beiden Trainern die begehrten Vereins-Ehrenzeichen in „Silber“ und „Silber mit Gold“ für ihren Einsatz und Erfolg im Bereich der sportlichen Jugendarbeit für Absam. Peter Fischler, selbst 40 Jahre beim SV Absam ehrenamtlich engagiert, richtete sehr emotionale und treffende Worte an die Mannschaft:

„Die Trainer waren wie ein Freund für euch Burschen, ihr habt euch aufeinander verlassen können. Sie haben euch an Grenzen geführt und auch Grenzen aufgezeigt, sie haben euch gequält, aber auch wertgeschätzt. Helmut hat euch geführt, begleitet, trainiert, motiviert, diszipliniert, begeistert, gelehrt, gefördert und gefordert. Er war euer Leitwolf, kompetenter, beispielgebender Lehrer und konsequentes, verlässliches Vorbild. Er hat euch zu einem erfolgreichen

Team geformt, eure Kräfte gebündelt und ihr seid nun die beste U16-Mannschaft, die jemals im Verein gespielt hat.“ Mit Gratis-Eis in den Vereinsfarben weiß-schwarz, Burger- und Grillspezialitäten sowie Gewinnspielen wurde ein Fest für den Nachwuchsfußball gefeiert – mit einer weiteren Besonderheit dieser U16-Mannschaft: Der Trainer und auch sein Sohn Johannes formierten jeweils eine Band mit Spielervätern und Jungs aus der Mannschaft für ein Live-Konzert. Das gelungene Abschlussfest endete wie es begonnen hatte: mit tosendem Applaus.

Beteiligte an diesem „U16-Fußballmärchen“:

Das engagierte Team des SV Absam mit ihren ehrenamtlichen Funktionären, Trainern, Platzsprechern und Platzwartin Lucy. Auch Förderer wie die VOWA Innsbruck, Myzelia Pilzwelten-Tiroler Bio-Pilze, Alpe Kanal-Service Thaur, Erdbau Arno Schafferer, Hotel Einwaller Pertisau, Baumeister Lukas Hundegger, Elektro Larcher, Physio-Coach Löberbauer Performance und immer wieder Trainer Helmut Zangerl selbst mit seiner Unternehmensberatung „Klare Sicht“ unterstützten das Team und dieses Fußballfest. Mit dem Erlös unternimmt die U16-Mannschaft eine Abschlussfahrt.



Grenzenloser Torjubel der Absamer Jungs nach dem Siegestreffer.



Begeisterte Absamer Fans auf der Tribüne.

Die „Schallmauer“ durchbrochen

Mit einer Zeit von 26,94 Sekunden unterbot der Absamer Bernhard Reitshammer seinen eigenen österreichischen Rekord über 50 Meter Brust und holte Platz 4 bei den Schwimm-Weltmeisterschaften in Budapest.



Foto: Privat

Stellte einen neuen österreichischen Rekord auf: der Absamer Bernhard Reitshammer.

Bernhard Reitshammer zählt zu den Top-Schwimmern. Das bewies der 28-jährige Absamer, der seit einigen Jahren in Linz lebt und beim ASV Linz schwimmt, im Juni bei den Schwimm-Weltmeisterschaften in Budapest.

Über 50 Meter Brust verbesserte er mit 26,94 Sekunden seinen eigenen österreichischen Rekord um 17 Hundertstelsekunden und durchbrach die „Schallmauer“ von 27 Sekunden. „Eine Zeit unter 27 Sekunden zu schwimmen war etwas, das ich mir schon lange als Ziel gesetzt habe. Und dass es jetzt schon bei der WM geklappt hat, und das in Kombination mit einem 4. Platz, ist einfach unglaublich.

Es bestätigt, dass wir den richtigen Weg gehen und dass wir weiterhin hart arbeiten werden“, kommentiert er. Seinen Erfolg schätzt er noch höher ein als Bronze über 100 Meter Lagen bei der Kurzbahn-EM 2021. „Das übertrifft meiner Meinung nach noch die EM-Medaille.

Vierter Platz bei einer Langbahn-WM, das ist schon was ganz Besonderes.“ Sein nächstes großes Ziel: ein guter Erfolg bei der Langbahn-EM in Rom im August.

Fest der Generationen bei der Sprungschanze Absam



Ein Fest, das es nicht alle Tage gibt, fand am Sonntag, den 26. Juni bei der Sprungschanze in Absam statt.

Der Verein Nordic Team Absam lud seine Vereinsmitglieder und zahlreiche junge und junggebliebene AthletInnen und TrainerInnen ein, um sie in feierlichem Rahmen für ihre Erfolge zu ehren, die für den Nachwuchs große Vorbildwirkung haben. Der Einladung des Vereins folgten zur Freude des Veranstalters fast alle Vereinsmitglieder, die in nordischen Bewerben Rang und Namen haben. So wurden die Weltklasse-AthletInnen Johannes Lamparter, Felix und Clemens Leitner, Annalena Slamik, Raffael Zimmermann ebenso geehrt wie 13 weitere KaderathletInnen, auf ihrem Weg in die höchsten Wettkampfserien. Als Geschenk gab es ein Bild aus ihren Kinderzeiten mit Autogrammen des aktuellen Nordic-Team-Nachwuchses. Neben den Stars konnten ganze 21 Tiroler MeisterInnen der Saison 21/22 von der Leiterin im Bereich Sprung / Nordische Kombination, Esther Steindl, bzw. Florian Meissl für Langlauf / Biathlon, auf die Bühne gebeten werden.

Ebenso unter den geladenen Gästen fanden sich die ehemaligen Trainer des Vereins Andreas Felder und Florian Steirer. Auch ihnen wurde ein Geschenk als Dank für ihre erfolgreiche Arbeit und ihren Einsatz im Verein überreicht. Wolfgang Schwarz, neu gewählter Obmann des Nordic Team Absam, führte souverän durch die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Sponsoren, bei den Vereinsmitgliedern, die immer wieder tatkräftig mit dabei sind, wenn Hilfe von Nöten ist, und bei den umliegenden Gemeinden für ihre Unterstützung. Das Vorstandsteam freute es besonders, dass auch die Bürgermeisterin von Gnadenswald, Heidi Profeta und GR Stefan Strasser, Sportreferent der Gemeinde Absam, der Einladung gefolgt sind und sich mit wertschätzenden Worten an die Anwesenden richteten.

Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet und bei angenehmen Temperaturen, guter Stimmung und schwungvoller Hintergrundmusik unterhielten sich TrainerInnen, AthletInnen, kleine und große Vereinsmitglieder bestens miteinander. Natürlich nutzten die aktiven Kinder des Vereins die tolle Gelegenheit, sich auf die Vereinsleichen Autogramme ihrer Idole verewigen zu lassen.

Alles in allem ein wahres Fest der Sportgenerationen, die sich sichtlich freuten, einander wiederzusehen, sich über Vergangenes auszutauschen und von Zukünftigem zu träumen. Denn alle Träume können wahr werden, wenn man den Mut hat zu starten.

Unsere erfolgreichen AthletInnen in allen Bereichen der Nordischen Sportarten mit Sprung, Nordischer Kombination, Langlauf und Biathlon, verwurzelt im Nordic Team Absam, zeigen es vor.



(vlnr) Obmann des Nordic Team Absam, Wolfgang Schwarz, ehem. Trainer Florian Kolb, Johannes Lamparter, Annalena Slamik, Raffael Zimmermann mit weiteren Weltklasse-Athlet*innen mit ehem. Trainer Andreas Felder (rechts außen) und dem motivierten Nachwuchs des Nordic Team Absam



Leiterin im Bereich Sprung / Nordische Kombination, Esther Steindl mit Felix Leitner, Clemens Leitner, Raffael Zimmermann, Annalena Slamik, Johannes Lamparter und Florian Meissl, Leitung Langlauf/Biathlon



Bürgermeisterin der Gemeinde Gnadenswald Heidi Profeta, Sportreferent der Gemeinde Absam Stefan Strasser und Obmann Wolfgang Schwarz



Der Nachwuchs holte sich Erinnerungen für die Ewigkeit.



Abwechslungsreicher Muttertagsabend der Bürgermusik Absam

Am 7. Mai 2022 lud die Bürgermusikkapelle Absam wieder zum Muttertagsabend im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi ein.

Alle Frauen und Mütter wurden mit einem kleinen Blumengruß empfangen. Der Abend wurde vom Jugendblasorchester „The Thabs“, der jungen Inntalergruppe der Bürgermusikkapelle Absam und dem Naviser Viergesang musikalisch gestaltet.

Julia Niederhauser und Christoph Repolusk führten unterhaltsam durch das Programm.

Stellvertretend für alle Mütter bekam Barbara Pertinger einen Blumenstrauß überreicht. Der Verein kann auf einen erfolgreichen Abend zurückblicken.



Foto: Bürgermusikkapelle Absam

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

- ✓ Sie lieben Kinder und haben Interesse, an einer pädagogischen Ausbildung teilzunehmen?
- ✓ Sie suchen eine Tätigkeit, die Sie eigenständig bei sich Zuhause ausüben können?
- ✓ Sie wünschen sich eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
- ✓ Sie möchten alle Vorteile eines gesicherten Dienstverhältnisses genießen?

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

Informationen zum Ausbildungskurs

Kursdauer

- 16. September 2022 - 13. Dezember 2022
- dienstags, freitags und samstags von 09:00 bis 17:00
- 220 Theorieeinheiten, 80 Praxiseinheiten

Kursgebühren

- die Ausbildung ist **kostenlos**

Der erfolgreiche Abschluss wird durch ein Zertifikat mit Gütesiegel des Bundesministeriums bestätigt.

Ansprechpartnerin

Frau Mag. Julia Gratzel

Sozialpädagogische Leiterin bei Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

☎ 0650 5832686

✉ ausbildung@atmtv.at

Fabriksverkauf

Mo – Fr, von 9 – 18 Uhr



Feines, Gesundes rund ums Bett



Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Gesundheitsstipp –



Melonen – gute Durstlöcher an heißen Tagen

Der Juni hat uns ein paar „tropische“ Tage gebracht. Wir sind diese Hitze nicht gewöhnt. Viele verlieren bei diesen hohen Temperaturen den Appetit. Oder der Hunger ist da, aber die Lust zum Essen fehlt.

Obst kann jedoch kühlend wirken. Außerdem liefert das Obst noch zusätzlich viel Wasser. Heute ein paar Infos zu der Obstsorte „Melone“.

Die Melone zählt zu den Beeren-Früchten. Aber Achtung – die Melone zählt zur Familie der Kürbisgewächse und somit zum Gemüse, um ganz genau zu sein zum Fruchtgemüse. Aufgrund der harten Schale zählen die „Melonen-Früchte“ zu den Panzerbeeren. Die Hauptanbaugebiete in Europa sind Spanien, Italien und Griechenland. Es gibt mehrere Sorten von Melonen. Am bekanntesten bei uns sind die Wassermelone, die Honigmelone und die Zuckermelone. Die unterschiedlichen Sorten sind nicht eng miteinander verwandt. Die Zuckermelone z.B. ist der Gurke näher als der Wassermelone. Die Honigmelone wiederum ist eine Unterart der Zuckermelone. Bei den Wassermelonen gibt es mehr als 150 verschiedene Sorten.

Eine reife Wassermelone erkennt man daran, dass sie beim Klopfen hohl klingt. Die Honigmelone klingt dagegen dumpf. Unreife Melonen geben kaum ein Geräusch ab. Melonen reifen zuhause zwar nach, werden aber meistens auf dem Feld bereits ausgereift geerntet und verbreiten ein intensives, süßliches Aroma. Auch am Geruch ist daher eine reife Frucht erkennbar.

Die Wassermelone ist am wasserreichsten und daher an heißen Tagen der perfekte Durstlöcher. Diese Melone kann bis zu 20 Kilogramm wiegen. Die Kerne, die sich darin befinden, können getrocknet und geröstet werden: ein nachhaltiges Topping für Salate oder Desserts. Neben den großen und schweren Wassermelonen gibt es immer öfter die Mini-Melonen zu kaufen. Diese werden ca. 10 bis 15 cm groß und können auch gut im eigenen Garten und sogar auf dem Balkon angebaut werden. Im Spätsommer und Herbst sind sie dann reif und können geerntet werden.

Die Honigmelone ist um einiges kleiner als die Wassermelone. Sie schmeckt etwas süßer als die Wassermelone. Die Form ist nicht rund, sondern mehr oval. Auch diese Melone hat im Fruchtfleisch Kerne und wiegt ca. 3 kg.

Die süßeste Melone ist die Cantaloupe Melone. Die Schale ist rau und grünlich-gelb-gemustert. Das Fruchtfleisch ist orangefarben. Sie kann bis zu 1,5 kg schwer werden.

Die Galia Melone hat eine spezielle Schale. Sie ist mit einem hellen Netz überzogen, daher heißt sie auch Netzmelone. Die Schale ist gelblich bis bräunlich gefärbt. Ihr Gewicht kann bis zu 1,5 Kilogramm betragen.

Die Limelon Melone ist noch recht unbekannt. Sie ist eine neuartige Kreuzung zwischen Limone und Melone. Sie schmeckt aufgrund dem Limonenanteil säuerlich-frisch. Das Fruchtfleisch hingegen ist so saftig wie bei einer Melone.

Die Melonen haben alle etwas gemeinsam: Sie haben wenig Kalorien, da der Wassergehalt sehr hoch ist. Die Wassermelone besteht je nach Sorte bis zu 95 % aus Wasser. Sie hat nur 24 bis 39 Kalorien pro 100 g Fruchtfleisch. Die Honigmelone hat auf Grund dem höheren Zuckergehalt etwas mehr Kalorien, aber im Vergleich zu anderen Obstsorten immer noch recht wenig. Melonen liefern, wie alle Obstsorten, zahlreiche wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Die meisten Menschen essen die Melone aufgeschnitten als Zwischenmahlzeit oder als Dessert. Bekannt ist auch die Honigmelone mit Schinken – immer wieder eine gute Vorspeise. Aber es gibt mittlerweile immer mehr ungewöhnliche Rezepte mit Melonen: Salate (Wassermelonen-Schafskäse-Salat), Desserts (Obstsalat mit Melone, Melonen-Erdbeer-Dessert mit Joghurt), Bowlen, gegrillte Melone, Melonenmarmelade usw. Das sind nur wenige Beispiele, die ich auf die Schnelle im Internet gefunden habe.

*liebe „kühlende“ Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin*

Melonen-Salat mit Parmaschinken

Für 4 Personen

- 250 g kleine Tomaten
- 250 g Rucola
- 2 Stk. Honigmelonen
- 200 g Parmaschinken
- 120 g Parmesan
- Saft einer Zitrone
- 4 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Den Rucola gut waschen und abtropfen lassen; Melone halbieren, Kerne entfernen, schälen und in mundgerechte Stücke schneiden; die Tomaten waschen und halbieren; alles in einer Schüssel vermengen; aus Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Öl ein Dressing rühren und über den Salat gießen; gut vermengen und auf vier Teller anrichten; den Parmesan in grobe Stücke schneiden. Zuerst den Schinken schön über den Salat legen und anschließend mit dem Parmesan bestreuen;



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JULI			AUGUST		
15 FR 3	22 FR 3	29 FR 4	01 MO 1	08 MO 2	
16 SA 4	23 SA 4	30 SA 5	02 DI 2	09 DI 3	
17 SO 5	24 SO 5	31 SO 7	03 MI 3	10 MI 7	
18 MO 6	25 MO 1		04 DO 4	11 DO 4	
19 DI 1	26 DI 2		05 FR 5	12 FR 5	
20 MI 2	27 MI 3		06 SA 1	13 SA 1	
21 DO 7	28 DO 6		07 SO 6	14 SO 2	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Damenjacke, 2 Einzelschlüssel, Mütze, 2 x Sonnenbrille, opt. Brille, Schlüsselbund

Geburten

Louis Gruber

Unsere Verstorbenen

Triendl Erwin
Arbinger Manfred

Rödlach Cecilia
Neururer Elisabeth



Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 09.07. DR. DORIS MUSSHAUSER**
SAM 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.07. MR DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.07. DR. BARBARA RICHTER**
SAM 6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423
Notordination: 9⁰⁰ - 11⁰⁰
- 17.07. DR. SABINE BUXBAUM**
SON 6060, Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon: 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.07. DR. SUSANNE WOLF**
SAM 6060, Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Telefon: 22722
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.07. DR. ULRICH JANOVSKY**
SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weibenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10